

DiKOM Nord

Premiere in Hannover

[14.02.2011] Diese Woche findet erstmals die DiKOM Nord in Hannover statt. Im Rahmen der kommunalen IT-Fachmesse feiert auch das Forum Kommune21 Premiere, bei dem es um das neue Finanzwesen und Instrumente für die Datenanalyse geht.

Am 16. und 17. Februar 2011 feiert die kommunale IT-Fachmesse DiKOM Nord im Hannover Congress Centrum Premiere. Die Veranstaltung tritt an die Stelle der KOMCOM Nord. Die KOMCOM-Messen sind vollständig in der DiKOM-Expo aufgegangen, nachdem der DiKOM-Veranstalter H & K Messe die Messemarke Anfang des Jahres übernommen hat.

Auf der DiKOM sollen sich nach Angaben des Veranstalters nicht nur Anbieter und Dienstleister von Informationstechnologien für den kommunalen Sektor präsentieren, sondern auch Lösungsmöglichkeiten für den vernetzten Konzern Stadt in seiner ganzen Komplexität aufgezeigt werden. Im Fokus des Rahmenprogramms stehen deshalb die Verbesserung der internen Kommunikation zwischen den verschiedenen Abteilungen einer Kommune, Kostensenkung bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung und eine größere Bürgernähe.

Neu bei der DiKOM ist ein zentrales Fachforum, das von unserer Zeitschrift veranstaltet wird und Trend- und Zukunftsthemen mit hoher Praxisrelevanz behandelt. Referenten aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft geben ihr Expertenwissen weiter, beleuchten aktuelle Entwicklungen, stellen Beispiele aus der Praxis vor und geben konkrete Handlungsempfehlungen. Das Leitthema des Forums Kommune21 auf der DiKOM Nord trägt dem Gedanken des vernetzten Konzerns Stadt Rechnung und beleuchtet insbesondere Analyse- und Steuerungssysteme im Rahmen des Finanz-Managements. Die Keynote hält Christoph Lahmann, IT-Beauftragter des Landes Niedersachsen. Der CIO des Gastlandes stellt die Arbeit des IT-Planungsrates vor und erläutert die Nationale E-Government-Strategie und deren Auswirkungen für Kommunen. Anschließend berichten unter anderem Uwe Ufer, Bürgermeister der Stadt Hückeswagen, und Ekkehard Grunwald, Kämmerer der Stadt Salzgitter, über ihre Erfahrungen mit der Doppik-Einführung. Bei der Podiumsdiskussion am Nachmittag geht es um die Frage, welche Auswirkungen das neue Rechnungswesen auf die Steuerung der Kommune hat. Am zweiten Forumstag stehen Lösungen für Business Intelligence (BI) im Mittelpunkt der Vorträge. Referenten von BI-Anbietern wie IBM, SAP, ekom21 und MACH stellen die Vorteile und Funktionalitäten von unterschiedlichen BI-Lösungen für Ämter und Behörden vor.

Dem Thema Geodaten-Management wird auf der DiKOM Nord ebenfalls ein Forum gewidmet, das von der Fachzeitschrift Business Geomatics organisiert wird. Ein Forum über Dokumenten-Management verantwortet das Beratungsunternehmen Zöller & Partner. Zudem sollen Fachvorträge der Aussteller den Messebesuchern die Möglichkeit geben, Lösungsansätze für die Aufgaben ihres spezifischen Arbeitsgebietes zu finden. Die Vorträge sollen Abhängigkeiten und Konsequenzen von Entscheidungen aufzeigen und Möglichkeiten für eine effizientere Zusammenarbeit innerhalb der Kommune präsentieren. Die DiKOM Nord hat jeweils von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet 15 Euro, kostenlose Tickets können auf der Website des Messeveranstalters bestellt werden. Weitere DiKOM-Messen finden in Frankfurt am Main (3. bis 4. Mai 2011) und Leipzig (13. bis 14. September 2011) statt. Die Leitthemen des Forums Kommune21 auf der DiKOM Süd und DiKOM Ost lauten Cloud Computing und Social Media.

(rt)

<http://www.dikom-expo.de>

Stichwörter: Messen | Kongresse, DiKOM Nord, DiKOM-Expo, Veranstaltung, Forum Kommune21, Finanzwesen, Business Intelligence